

Herren Bezirksklasse C Gruppe 6 Lichtenfels Süd (4er) (Bayerischer TTV - Oberfranken-West)

TTC Strössendorf 1987 : TTC Unterzettlitz IV
Donnerstag, 10.11.2022, 20:00 Uhr

Schnapp tütet den Sieg für den TTC Unterzettlitz IV ein

Großer Jubel herrschte am Donnerstagabend, als Roland Schnapp nach 2 Stunden Spielzeit den Matchball für die Gäste des TTC Unterzettlitz IV im Match der Herren Bezirksklasse C Gruppe 6 Lichtenfels Süd (4er) (Bayerischer TTV - Oberfranken-West) verwandelte. Enttäuschte Blicke gab es dagegen beim Heimteam TTC Strössendorf 1987, das eine 6:8 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 22:26) quittieren musste. Durch diesen errungenen Sieg hat die Gastmannschaft nach dem 7. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 8:6.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Herdin / Herdin konnten Sünkel / Schnapp in einem dramatischen Spiel und großer Aufholjagd trotz eines 2:0-Satzrückstandes noch niederkämpfen und somit einen Zähler für das Team beitragen. Was eine Wendung des Spiels! Beim 0:3 gegen Billinger / Keller fanden Barnickel / Löffler von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Recht kurzen Prozess machte Andreas Herdin beim 11:4, 11:8, 11:2 mit Roland Schnapp. Das war ein souveräner Sieg. Trotz 1:0 Satzführung verlor Günther Herdin sein Spiel gegen Reiner Sünkel letztlich mit 11:8, 9:11, 8:11, 4:11. Einen Zähler für die Gäste musste Stefan Barnickel bei der 1:3-Niederlage gegen Rainer Keller in der auf Basis der TTR-Werte im Vorfeld recht ausgeglichen eingestuften Partie hinnehmen. Wenige Chancen hatte derweil Jürgen Löffler beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Elija Billinger. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 2:4. Auf dem falschen Fuß erwischte Andreas Herdin seinen Gegner Reiner Sünkel beim überzeugenden 3:0-Erfolg. Überzeugend war der 3:0-Erfolg von Günther Herdin danach gegen Roland Schnapp. Da gab es nichts zu rütteln. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Elija Billinger wurden wenig später Stefan Barnickel wiederum unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 4:5. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Rainer Keller war für Jürgen Löffler am Ende wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Da war final wirklich nichts zu holen. Trotz Blitzstart verlor Stefan Barnickel sein Spiel gegen Reiner Sünkel letztlich mit 11:7, 18:20, 4:11, 5:11. Bemerkenswert war hierbei der zweite Satz, der erst nach 38 Punkten mit einem verlorenen Satz für Barnickel beendet wurde. Andreas Herdin gelang es, Elija Billinger im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Match endete schließlich mit einem gemäß des Unterschieds in den TTR-Werten von mehr als 100 absolut zu erwartenden 3:0-Sieg. Da gab es nichts zu rütteln. Günther Herdin gewann derweil sein Spiel gegen Rainer Keller eher ungefährdet in drei Sätzen. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Ergebnis: Heimteam 6 Punkte, Auswärtsteam 7 Punkte. Jürgen Löffler und Roland Schnapp holten am Ende eines langen Spiels im abschließenden Einzel noch einmal alles aus sich heraus. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Jürgen Löffler bei seiner 1:3-Niederlage von Roland Schnapp dann doch niedergerungen worden. Ein umkämpfter Teamerfolg für den TTC Unterzettlitz IV war unter Dach und Fach.

Durch diese Niederlage hat der TTC Strössendorf 1987 in der Saison nun 2 Saison-Siege, 4 Niederlagen bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 14.11.2022 gegen den TV Oberwallenstadt 1908 II an. Für den TTC Unterzettlitz IV steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TTC Obersdorf II am 14.11.2022 an, in das es mit einem Punkteverhältnis von 8:6 geht.

Statistik:

TTC Strössendorf 1987

Doppel: Herdin / Herdin 1:0, Barnickel / Löffler 0:1

Einzel: A. Herdin 3:0, G. Herdin 2:1, S. Barnickel 0:3, J. Löffler 0:3

TTC Unterzettlitz IV

Doppel: Sünkel / Schnapp 0:1, Billinger / Keller 1:0

Einzel: R. Sünkel 2:1, R. Schnapp 1:2, E. Billinger 2:1, R. Keller 2:1